

AK-Sitzung Oktober: Tourismus und Wanderwege

Spielplatz: Darstellung des momentanen Ist-Stand sowie der AK-Arbeit „Dorfspielplatz“.

Aufnahme in die Dorferneuerung ist erfolgt. → Kontaktaufnahme mit der Architektin nötig, um die beiden Bereiche ab 4 Jahren aufwärts innerhalb der Dorferneuerung zu planen. Hierzu ist es nach Aussage Christian Rose nötig sich Gedanken zu machen und Konzept zu skizzieren. Christian Rose nimmt Kontakt mit der Architektin auf. Konzeptentwicklung nötig, um aufzuzeigen welche Gedanken man hat. Dies ist für die Stadt (Bereich 0-3 Jahre) als auch die beiden später folgenden Bereiche über die Dorferneuerung wichtig.

RAIBA Oberland zweckgebundene Spende Enchenreuth 1500 €

Idee Eigeninitiative, Ansprachen an Bürgermeister und sonstige Kanäle nötig.

Fragebogen bzw. Spendenaktion als sicherlich sinnige Aktion um Aufmerksamkeit zu generieren..

Erarbeitung eines Fahrplans für die Umsetzung.;

1. Aktualisierung/Renovierung des Spielplatzes nötig, → Beschleunigung durch uns, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen Sofort/in der Umsetzung durch Nicole Kolb
2. Erweiterung um den Bereich 0-3 Jahre über die Spendenaktion, bereits erste Spende der Raiffeisenbank Oberland mit Zweckbindung Enchenreuth (1500€), Umfrage und Ausarbeitung eines Konzepts für den Bereich 0-3 Jahre noch in der Umsetzung/Planung, Spendenaktion wenn möglich als sehr sinnvoll,. Weiterhin besteht Konsens darüber, dass die restlichen Mittel für die Erneuerung des Spielplatzes über die Stadt laufen muss.
3. Dorferneuerung als Gesamtplan für das weitere Konzept über 4 Jahre mit einbinden. Hierzu sind Absprachen mit der Architektin nötig. .

Robert Geigenmüller wurde über den momentanen Sachstand hinsichtlich des Spielplatzes in Enchenreuth informiert,

Marcel Schultz und Christian Rose werden im Rahmen der Stadtratssitzung bezüglich der Umsetzung nachfragen.

Als Bitte der beiden wurde geäußert, dass Nicole bitte beide bei den Mails Cc setzt, so sind sie über den jeweiligen Stand informiert.

Ziele/Punkte in der Zukunft:

Die Terminierung eines Gesprächs mit dem Bürgermeister über Frau Wolfrum. (Nici, Erik Andre, ...) wird als sinnvolle Möglichkeit gesehen seinem Anliegen Nachdruck und Transparenz zu verleihen. Hierzu ist eine Ausarbeitung und optische Aufbereitung der Ziele/Konzepte unabdingbar.

Was wollen wir und warum. → Bilder bzw. Präsentation

Frankenwaldverein

Marcel Schultz: Hauptverein Naila sehr interessiert an Enchenreuth, ca. 100 Mitglieder, fraglich ist hierbei, wer macht Kopf der Führung. Frau Rupsch (Naila) will und möchte den Verein wieder aufleben lassen, dazu ist ein Obmann nötig.

Witzgall Patrick würde Obmann übernehmen (hierbei sind noch eine Rücksprache mit Frau Rupsch sowie Bedenkzeit und weitere Mitstreiter nötig). Rose C. wäre mit in der Vorstandschaft, Goller Andre, Sohrmann Matthias und die weiteren Teilnehmer wäre für Wegewart/Wanderwart zu gewinnen. Mehrere Leute als Wander- und Wegewart möglich machen ist eine sinnvolle und nötige Umsetzung innerhalb des Projekts Frankenwaldverein.

Frau Rupsch würde mit dem hauptverantwortlichen Wanderwegewart zu einer Vorstellung der Rahmenbedingungen nach erfolgter Terminierung nach Enchenreuth kommen, um dort Absprachen zu treffen und offene Fragen aus dem Gremium zu diskutieren bzw. zu erörtern. Als Termin ist die KW. 47 angedacht, Schultz übernimmt die Absprachen mit Frau Rupsch und stellt dies zeitnah in die WhatsApp-Gruppe. Im Vorfeld ist eine erneutes Treffen zur Vorbereitung des Termins angedacht.

WhatsApp-Gruppe Frankenwaldverein wird erstellt: Teilnehmer. Silvia Heinrich, Marcel, Rose C, Witzgall, Villa C, Sohrmann Matthias, Andre Goller,

Bänke, MitFahrBank, Wanderne Bank, wurden angesprochen und als Themenpunkt für den Frankenwaldverein mit aufgenommen.

Winterwanderwege wurde als Erinnerung angesprochen.

Sonstiges: ohne

Teilnehmer

Witzgall, Silvia Heinrich, Villa C, Sohrmann, Andre Goller, Erik, Rose C, Schultz

Entschuldigt: Rose A, Ott M, Villa S